

## Graue Dichtungsschlämme

- Abdichtung gegen aktiven und passiven Wasserdruck
- für Beton und Mauerwerk
- frei von Ausblühungen
- maschinell verarbeitbar
- einsetzbar ebenfalls als Korrosionsschutz für Armierungsstahl
- trinkwassergeprüft

Druckfestigkeit	Klasse R3 $\geq 25$ MPa	<b>CE</b> 0761 Vandex Isoliermittel-GmbH Industriestr. 21 DE-21493 Schwarzenbek 09 005 EN 1504-3:2005/ZA.1a CC-Feinmörtel für statisch relevante Instandsetzung (auf der Basis von hydraulischem Zement)
Chloridionengehalt	$\leq 0,05\%$	
Haftvermögen	$\geq 2,0$ MPa	EN 1504-7:2006/ZA.1a CC-Feinmörtel als Korrosionsschutz für die Bewehrung (auf der Basis von hydraulischem Zement)
Karbonatisierungswiderstand	bestanden	
Elastizitätsmodul	$\geq 20$ GPa	
Temperaturverträglichkeit		
Teil 1: Frost-/Taubbeanspruchung mit Tausalzangriff	$\geq 2,0$ MPa	
Teil 4: Wechselbeanspruchung durch trockene Wärme	$\geq 2,0$ MPa	
Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0,5$ kg/m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup>	
Brandverhalten	Klasse A1	
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.4	
Scherwiderstand	keine Leistung bestimmt	
Korrosionsschutz	bestanden	
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.3	

## MATERIAL

VANDEX BB 75 ist eine zementgebundene, gebrauchsfertig gemischte Oberflächendichtungsschlämme. Es ist ebenfalls als Korrosionsschutz für Bewehrungsstahl einsetzbar.

## ANWENDUNG

- Untergründe: Beton und Mauerwerk
- aktive und passive Abdichtung und Schutz gegen Wasser und Feuchtigkeit
- Fundamente, Bodenplatten, Kellerwände etc.
- Trinkwasserbehälter
- Korrosionsschutz für Bewehrungsstahl

## EIGENSCHAFTEN

Aufgrund seiner Zusammensetzung aus Zement, Quarz mit abgestufter Sieblinie und ausgewählten Additiven ist VANDEX BB 75 wasserdicht. Es kann gleichermaßen gegen aktiven wie passiven Wasserdruck angewandt werden. VANDEX BB 75 haftet bereits von Anfang an ausgezeichnet und lässt sich daher sowohl auf senkrechten wie auf waagerechten Flächen auftragen. Es ist dauerhaft, widerstandsfähig gegen Frost und Hitze nach Erhärtung und dennoch dampfdurchlässig. VANDEX BB 75 ist geprüft für die Anwendung im Kontakt mit Trinkwasser. Angewendet als Korrosionsschutz, erhöht VANDEX BB 75 nicht nur den Schutz für den Bewehrungsstahl, sondern verbessert gleichzeitig die Haftung zum nachfolgenden Vandex-Reparatur- bzw. Beschichtungsmörtel. Es ist ein vergüteter Werk trockenmörtel, der nach dem sachgemässen Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig ist. Es ist frost- und tausalzbeständig, dampfdiffusionsfähig und reduziert das Eindringen von CO<sub>2</sub>.

## VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund für die Beschichtung muss fest, weitgehend eben, in der Oberfläche offenporig, aufgeraut und frei von Kiesnestern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Alle haftungsmindernden Substanzen wie z.B. Bitumen, Öl, Fett, Farbe oder Anreicherungen von Zementleim müssen mit geeigneten Mitteln entfernt werden. Fließstellen müssen vorgängig abgedichtet werden, z.B. mit VANDEX WASSERSTOPPER. Untergrund durchfeuchten, so dass er zum Zeitpunkt der Applikation matt feucht ist. Stehendes Wasser auf horizontalen Oberflächen muss entfernt werden.

## Mauerwerk

Alter Putz mit ungenügender Haftung muss entfernt werden. Gips, Holzreste oder andere Fremdmaterialien müssen mit geeigneten Methoden entfernt werden. Mörtelfugen müssen bis auf festes Material ausgekratzt und gereinigt werden.

## Einsatz als Korrosionsschutz

Der Bewehrungsstahl ist freizulegen, indem loser Rost und haftemmende Teile sorgfältig durch Strahlen entfernt werden. Es muss der Reinheitsgrad SA 2 ½ erzielt werden (gem. DIN EN 12944-4 bzw. ISO 8501-1. Der den korrodierten Stahl umgebende Beton ist bis zum tragfähigen Gefüge zu entfernen. - Stahl und Beton können feucht sein.

## MISCHEN

25 kg VANDEX BB 75 mit 4,5–6 Liter Wasser in Trinkwasserqualität in einem sauberen Gefäss mindestens 3 Minuten mit mechanischem Rührgerät homogen und knollenfrei mischen.

## VERARBEITUNG

VANDEX BB 75 kann mit Maurerquast, Traufel, Kelle oder Feinmörtelspritzgerät aufgetragen werden. - In einem Arbeitsgang können maximal 2 mm (ca. 4 kg/m<sup>2</sup>) aufgebracht werden. Es wird eine mehrlagige Applikation empfohlen, vgl. entsprechende Spezifikationen oder MLV. - Der Auftrag sollte frisch in frisch erfolgen. Die bereits applizierte Schicht darf beim Auftrag der Folgeschicht nicht beschädigt werden. Die Wartezeit zwischen dem Auftrag zweier Schichten ist von den Umgebungsbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit usw. abhängig. Die vorgängige Lage ist zu strukturieren. Um die Verarbeitbarkeit des Materials zu erhalten, kein Wasser hinzuzufügen, sondern erneut mischen.

## Applikation mit dem Maurerquast

Es ist darauf zu achten, dass alle Lunkern und Hohlstellen ausgefüllt werden.

## Applikation mit der Traufel / Kelle

Zur Erzielung einer maximalen Haftung wird unmittelbar vor dem Auftrag der ersten Schicht eine Kratzspachtelung von unten nach oben aufgebracht damit Lunkern geschlossen werden und die Luft aus dem Untergrund entweichen kann.

### Spritzapplikation

VANDEX BB 75 kann mit handelsüblichen Spritzgeräten im Nassspritzverfahren appliziert werden. Um ein optimales Spritzbild zu erreichen, müssen Material- und Luftmenge sowie Luftdruck regelbar sein. Düsendurchmesser ca. 6 mm.

Die erste Schicht wird unter einem Winkel von 90° zur Oberfläche in kreisenden Bewegungen aufgetragen. Anschließend wird das Material eben abgezogen und strukturiert. Die letzte Schicht kann als Spritzstruktur belassen oder je nach Spezifikation bearbeitet werden.

### Einsatz als Korrosionsschutz

Der vorbereitete Stahl ist mit VANDEx BB 75 lückenlos und sorgfältig mit Pinsel oder Rolle mind. 2-fach zu beschichten. Die jeweils nachfolgende Beschichtung kann nach ca. 1 Std. auf den pinselfesten Untergrund erfolgen. Innerhalb von 45 bis 60 Minuten verarbeiten (je nach Temperatur).

Die Verarbeitung darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder auf gefrorenem Untergrund erfolgen.

### **VERBRAUCH**

#### **Abdichtung:**

Belastung	Empfohlene Gesamt-auftragsmenge	Gesamt-schicht-stärke (ca.)
nicht drückendes Wasser	4,0 kg/m <sup>2</sup>	2,0 mm
drückendes Wasser	6,0 kg/m <sup>2</sup>	3,0 mm

#### **Korrosionsschutz:**

Ca. 2 kg/m<sup>2</sup> pro Schicht.

Hinweis: Die Beschaffenheit des Untergrundes sowie die Verarbeitungsbedingungen sind zu berücksichtigen. Je nach Untergrundrauigkeit kann sich der Verbrauch entsprechend verändern.

### **NACHBEHANDLUNG**

Während der Aushärtung mindestens 5 Tage feucht halten und vor extremer Witterung schützen (z.B. Sonne, Wind, Frost). Frische Beschichtungen müssen mindestens 24 h vor Regen geschützt werden.

### **ÜBERARBEITBARKEIT / NACHFOLGENDE BESCHICHTUNGEN**

Vandex-Beschichtungen sollten erst nach 28 Tagen weiter beschichtet werden. Um weitere Putzschichten aufzubringen, sollte auf die noch frische Vandex-Schicht ein Spritzbewurf (Sand/Zement) aufgebracht werden. Alternativ wird vor dem Verputzen einer ausgehärteten Vandex-Beschichtung ein geeigneter Haftvermittler eingesetzt. Produkte, die auf Vandex-Beschichtungen aufgetragen werden, müssen alkalibeständig sein. Dekorative Beschichtungen, die auf der wasserabgewandten Seite aufgebracht werden, sollten dampfdiffusionsoffen sein.

### **VERPACKUNG**

25 kg Sack

### **LAGERUNG**

Bei trockener Lagerung in ungeöffneter, unbeschädigter Originalverpackung 12 Monate haltbar.

### **SICHERHEITSHINWEIS**

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt unter [www.vandex.de](http://www.vandex.de).

<b>TECHNISCHE DATEN</b>			
Aussehen		graues Pulver. VANDEx BB 75 ist keine dekorative Beschichtung.	
Rohdichte des Frischmörtels	[kg/l]	ca. 2,0	
Verarbeitbarkeit bei 20 °C	[Min.]	ca. 45	
Abbindezeit bei 20 °C	[h]	ca. 5-8	
Druckfestigkeit 28 Tage	[MPa]	ca. 40	
Biegezugfestigkeit 28 Tage	[MPa]	ca. 6	
Stat. Elastizitätsmodul 28 Tage	[GPa]	ca. 28	
Kapillare Wasseraufnahme	[kg/m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup> ]	0,06	
Expositionsklassen gem. EN 206-1:2013		Karbonatisierung Chloride ohne Meerwasser Chloride aus Meerwasser Frostangriff mit/ohne Taumittel	XC1, XC2, XC3, XC4 XD1, XD2, XD3 XS1, XS2, XS3 XF1, XF2, XF3, XF4
Weitere Daten		s. CE-Kennzeichnung	
Alle Daten sind unter Laborbedingungen als Mittelwerte bestimmt worden. In der Praxis können die Vorbehandlungsart des Untergrundes, Einflüsse während der Applikation – z.B. Temperatur, Feuchtigkeit, Saugvermögen des Untergrundes – sowie die Nachbehandlungskonditionen diese Werte beeinflussen.			

Die hierin enthaltenen Informationen stützen sich auf unsere langjährigen Erfahrungen und beruhen auf unserem aktuellen Wissen. Wir können jedoch nur dann eine Gewährleistung übernehmen, wenn alle im speziellen Fall wirkenden Einflussfaktoren von uns vorab geprüft werden. Materialverbrauchsangaben sind Durchschnittswerte, die vor Ort variieren können.